

**TOP:** 6

**Beschlussvorlage**  
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen  
**Federführendes Amt** :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-49-2017  
15.06.2017

**Beratungsfolge**

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	29.06.2017					

Betreff:

**Beratung und Beschluss: Erneuerung der Kremmener Erklärung "Für ein freundliches Kremen, für Toleranz und Weltoffenheit in unserer Region"**

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Kremmener Erklärung "Für ein freundliches Kremen, für Toleranz und Weltoffenheit in unserer Region".

**Beratungsergebnis:**

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingbracht durch :Bürgermeister

.....  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Problembeschreibung/Begründung**  
Siehe Anlage!

.....

.....



## *Kremmener Erklärung*

### *Für ein freundliches Kremmen, für Toleranz und Weltoffenheit in unserer Region*

*Für ein weltoffenes, menschenfreundliches und solidarisches Leben in unserer Region, in unserer Stadt, an unserem Arbeitsplatz und in unserer Nachbarschaft sind wir alle gemeinsam verantwortlich.*

*Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen mit den Ortsteilen Beetz, Flatow, Groß-Ziethen, Hohenbruch, Kremmen, Sommerfeld und Staffelde, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Geschäftsleute und die Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen, Institutionen und Kirchen tragen dafür eine besondere Verantwortung.*

*Gemeinsam treten wir für ein von Achtung und Freundlichkeit geprägtes Klima ein, frei von Diskriminierung und Aggressionen gegenüber jedermann. An unserem Arbeitsplatz setzen wir uns für Kollegialität und partnerschaftlichen Umgang ein. Sachdienliche Offenheit und respektvolle Partnerschaftlichkeit befördern eine von demokratischen Werten getragene Gestaltung des Lebens in unserer Kommune. Unser Miteinander ist von Hilfsbereitschaft getragen gegenüber denen, die unserer Unterstützung bedürfen. Unseren Kindern und Jugendlichen wollen wir Toleranz und partnerschaftliches Verständnis vorleben und sie zur Mitgestaltung an unserer Gesellschaft ermutigen und befähigen. Gleichberechtigung von Frau und Mann ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Fremde sind uns in unserer Region willkommen, Gäste mögen die Vielfalt unserer Landschaft und Natur genießen.*

*Mobbing und Diskriminierung nach Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Religion, Behinderung oder sozialem Stand gelten als Verstoß gegen die Menschenwürde. Deshalb sind für uns solche Verhaltensweisen unvereinbar mit dem Selbstverständnis unserer Stadt. Dasselbe gilt für alle Formen von Vandalismus, Gewalt und Aggression.*

*Deshalb verurteilen wir den Brandanschlag vom 15.03.2017 auf das Leben der Flüchtlinge und ihre Heime und fordern die Aufklärung und Bestrafung der Täter. Das Ereignis bestärkt uns darin, als Bürgerinnen und Bürger im demokratischen Gemeinwesen den Menschen mit Achtung gegenüberzutreten und uns für ein gemeinsames und würdevolles **Miteinander** einzusetzen. Wir laden die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, Schulen, Kindertagesstätten und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulklassen, Gruppen, die Unternehmer, Geschäftsleute und Vereine ein, sich der Kremmener Erklärung, welche die Stadtverordneten der Stadt Kremmen am 30.03.2006 verabschiedet, am 15.10.2015 bekräftigt und am 29.06.2017 erneuert haben, anzuschließen.*

Sebastian Busse  
Bürgermeister

Detlef Reckin  
Vors. der Stadtverordnetenversammlung

